

## Von Feldtmessen.

Fleck/darauff man ackern/säen/od' bauen wil/das gank geviere ist/  
als die Figur anzeiget / soll auß nachfolgender Lehre vnd Regeln ge-  
messen vnd gerechnet werden.



### Die erste Regel.

**I**n gevierdte Figur eines jeglichen Ackers od' Feldes ist das al-  
ler leichtest vnd geschicktest Feldt mit vnser Wehruten zu vbers-  
schlagen vñ messen. Dann so dasselbige Feldt allenthalben/das  
ist/auff allen vier seiten/ gleich lang viereckicht/vnd als viel Ruten vñ  
Schuch in der leng als in der breite hat/solt du in derselben zwo seiten/  
nemlich die ein in der lenge / vñnd die ander neben herab in der breite/  
durch einander manigfaltigen oder multipliciren/ vñnd die Summ  
der Schuch oder Ruten die auß demselben manigfaltigen entspringt/  
auffzeichnen/oder in deinem Sinne behalten. Dann dieselbige Summ  
der Schuch vñ Ruten/ist die zal der Creuschuch/oder Creukruten des  
ganken viereckichten Feldts/Ackers/ Weingarten/ oder Wiesen/ zc.  
das du gemessen hast.

Auff die obgeschriebenen Regel hab acht des nach-  
folgenden Exempels.

Ein.